

Aufgrund der Recherchen und dem Erkenntnisgewinn aus Aufgabe 1 & Aufgabe 2, soll in dem Projekt die geplante Zufälligkeit durch angebrachte Gegenstände an einer Häuserfassade behandelt werden. All das soll ohne einen bestimmten Rhythmus oder einen ausgearbeiteten Masterplan geschehen.

Um die Zufälligkeit in diesem Projekt zu forcieren, werden die fotografierten Fassaden ausgedruckt und anschließend mit Dart-Pfeilen beworfen. Die entstandenen Löcher dienen als Position der anzubringenden Gegenstände.

Bei den Lehrveranstaltungen des Modulpools kam auf, dass einige Bürger*innen der Seestadt sich eine individuelle Energiegewinnung wünschen. Um auf diesen Wunsch einzugehen und so einen Rückbezug auf das Thema Energie herzustellen, sind die angebrachten Objekte Balkonkraftwerke/Solarpaneele.





















RAPHAEL BERGER

12128303

PHÄNOMENE DER ZWECKÄSTHETIK

MODUL KUNSTTRANSFER